

## Qualitäts-Siegel

Label „Made in Luxembourg“ an 113 Unternehmen vergeben



Das Interesse an den Erklärungen rund um das Markenrecht und das Label war groß

Fotos: Editpress/Didier Sylvestre

**LUXEMBURG**  
JEFF KARIER

**G**estern wurde in der „Chambre des Métiers“ erneut das Label „Made in Luxembourg“ vergeben. Jeannot Erpelding, Direktor der Internationalen Abteilung der Handelskammer, und Tom Wirion, Generaldirektor der „Chambre des Métiers“ vergaben das Label an insgesamt 113 Unternehmen. Dazu zählten etwa „Bäckerei Jos & Jean-Marie“, die „Brasserie Nationale“ und „Muller-Lemmer“, um nur einige zu nennen.

Der Verleihung war eine kurze Eröffnungsrede von Wirion vorausgegangen, bei der er unter anderem auf die Bedeutung eines Labels wie „Made in Luxembourg“ in einer globalisierten Welt einging. Denn für den Kunden spiele die Herkunft von Produkten eine immer größere Rolle. Außerdem gaben Iris Depoulain, „Commissaire aux droits d’auteur et droits voisins“ im Wirtschaftsministerium, sowie Serge Quazzotti, Direktor des „Institut de la Propriété Intellectuelle Luxembourg“ Erklärungen rund um den Markenschutz ab. Bei einer abschließenden Fragerunde zeigte sich das rege Interesse der Gäste am Thema. ●



Die „Bäckerei Jos & Jean-Marie“ war eines der von Wirion (2.v.l.) und Erpelding (r.) beglückwünschten Unternehmen